

Vorsicht bei als Mahnung getarnten E-Mails

Verbraucherzentrale Hessen warnt vor Spam-Mails

Borken, 10.10.2016 **Aktuell sind wieder vermehrt Spam-Mails im Umlauf, die eine Zahlungsaufforderung, persönliche Daten der Verbraucher sowie einen Anhang mit eventueller Schadsoftware enthalten. Die Verbraucherzentrale Hessen mahnt alle Verbraucher zur Vorsicht. Solche Mails sollten direkt gelöscht werden.**

Immer wieder erhalten Verbraucher Spam-Mails. In letzter Zeit häufen sich insbesondere solche, die eine direkte Zahlungsaufforderung einer Online-Payment GmbH, Pay Online GmbH, Pay Bank GmbH oder einer ähnlichen Gesellschaft enthalten. Diese Unternehmen sind bekannt, dennoch fallen immer wieder Verbraucher auf die dreiste Tour herein. „Das Besondere an diesen Spam-Mails ist, dass diese personalisiert sind und als Adressat die tatsächlichen Kontaktdaten inklusive der Telefonnummer des Verbrauchers enthalten. Sie wirken dadurch besonders echt“, erklärt Julia Zirfas von der Verbraucherzentrale Hessen.

Die E-Mail enthält eine direkte Zahlungsaufforderung. Bei Rückfragen oder Reklamationen kann man angeblich innerhalb von 3 Tagen mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen. Danach wird ein Datum angegeben, zu dem die Zahlung spätestens erfolgt sein muss. Im Fall einer Nichtbezahlung droht der Absender – meist ein fiktiver Rechtsanwalt – mit der Weitergabe an ein Gericht. Die E-Mail enthält auch einen Anhang, der die angebliche Rechnung oder Forderungsaufstellung birgt.

Die Verbraucherzentrale Hessen empfiehlt Empfängern solcher E-Mails dringend, keiner Zahlungsaufforderung nachzukommen und den Anhang der Spam-Mail auf keinen Fall zu öffnen, da er vermutlich Schadsoftware enthält. Am besten sollten sie die E-Mail umgehend löschen.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Persönliche Beratung** zu Verbraucherrecht in der Beratungsstelle Borken der Verbraucherzentrale Hessen. Eine Terminvereinbarung unter 05682-730230 ist empfehlenswert.
- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zu Verbraucherrecht unter 0900 1 972010. 1,75 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen.
- **Hessenweites Servicetelefon (069) 972010 900.** Informationen über die Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Rainer-Dierichs-Platz 1 (Kulturnahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Bahnhofstraße 36